

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **23-27 (1973-1977)**

Heft 101

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Prof. Dr. H. A. Cahn, Basel, Dr. H.-U. Geiger, Zürich, Prof. Dr. H. Jucker, Bern, Dr. Colin Martin, Lausanne, Dr. L. Mildenberg, Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz, Zürich

Redaktion: Dr. B. Kapossy, Bern. Bernisches Historisches Museum, Münzkabinett, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Mme A. Schwartz, 1, rue Pépinet, 1003 Lausanne, Compte de chèques 10 - 23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 50.- pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 100.- pro Nummer, Fr. 350.- im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter und Numismatische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 1500.-, Jahresbeitrag Fr. 80.-

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 50.- par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 100.- par numéro, fr. 350.- par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette numismatique et Revue de Numismatique. Cotisation de membre à vie fr. 1500.-, cotisation annuelle fr. 80.-

Inhalt – Table des matières

Hans-Ulrich Geiger: Colin Martin zum siebzigsten Geburtstag, S. 1. – *L. El. Kanitz:* The countermark KOB on coins of Caesarea Maritima, S. 2. – *Pierre Bastien:* Une émission méconnue de folles de la première tétrarchie à l'atelier de Trèves, S. 6. – *Hans-Ulrich Geiger:* Die Äbtissin mit der Rüschenhaube, S. 10. – *Erich B. Cahn:* Zur Basler Münzprägung um 1640, S. 14. – Berichte - Rapports, S. 16. – Personalia, S. 19. – Der Büchertisch - Lectures, S. 20.

Colin Martin zum siebzigsten Geburtstag

Als vor 38 Jahren Colin Martin durch einen Zufall auf die Numismatik stieß, hatte er wohl kaum gedacht, daß sie neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt zum bestimmenden Faktor seines Lebens würde. Und wie sehr hat dann gerade auch er bestimmenden Einfluß auf diese Wissenschaft genommen, sowohl in publizistischer wie in organisatorischer Hinsicht. Von einer echten wissenschaftlichen Neugierde getrieben, beschäftigt er sich nicht nur mit der Münzgeschichte allein, sondern bezieht alles mit ein, was in irgendeiner Form zur Numismatik gehört, von den Münzmandaten und Rechentischen über Goldwaagen und Münzgewichten bis zu den Kapseln der Theriakfläschchen. Wenn er kürzlich in einem Referat ausführte: «l'époque où les monnaies étaient étudiées uniquement pour elles-mêmes paraît être définitivement révolue», und daß die Numismatiker «cherchent à replacer les monnaies dans leur contexte historique, économique et social», so ist er an dieser Entwicklung mitbeteiligt. Seine Publikationen sind aus der schweizerischen wie europäischen Numismatik nicht mehr wegzudenken. Einen Eindruck davon gibt die in